

PRESSEMITTEILUNG

Rethinking Plastics – Einblicke in die Biokunststoffmaterialien der Zukunft

11. European Bioplastics Konferenz in Berlin zieht 300 Experten aus aller Welt an

Berlin, 1. Dezember 2016. Die 11. European Bioplastics Konferenz fand am 29. und 30. November 2016 in Berlin statt und zog rund 300 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien an. Hugo-Maria Schally, Leiter der Abteilung für Nachhaltige Produktion, Produkte und Konsum, Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission, betonte in seiner Rede die Notwendigkeit für einen kohärenten Politikansatz, um biobasierte Produkte in Europa besser zu fördern: „Die Europäische Kommission steht fest entschlossen hinter dem Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft, um Wirtschaftswachstum und Umweltschutz in Europa besser miteinander zu verzahnen. Das EU-Kreislaufwirtschaftspaket bietet den politischen und rechtlichen Rahmen und setzt Anreize für innovative Industrien wie die Biokunststoffindustrie. Die geplante EU-Kunststoffstrategie wird sich unter anderem den Herausforderungen der Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen widmen.“

In seiner Eröffnungsrede sagte François de Bie, Vorstandsvorsitzender von European Bioplastics (EUBP): „Europa ist weltweit führend in der Entwicklung und Vermarktung von innovativen, biobasierten Produkten. Die diesjährige Konferenz verdeutlicht die vielen technologischen Innovationen und den großen Fortschritt der Biokunststoffbranche in der Entwicklung von nachhaltigen und ressourceneffizienten Kunststofflösungen. Wir begrüßen den Entschluss des europäischen Gesetzgebers zum Wandel zu einer biobasierten Kreislaufwirtschaft. Dies ist ein wichtiges Signal an unsere Branche und die Investoren in die Bioökonomie in einer Zeit von anhaltend niedrigen Ölpreisen und Subventionen für die Fossilindustrie.“

Kristy-Barbara Lange, Stellvertretende Geschäftsführerin von EUBP, stellte am zweiten Konferenztag die mit Spannung erwarteten aktuellen Marktdaten vor. „Der positive Trend der vergangenen Jahre setzt sich fort. Laut unserer aktuellen Marktdatenauswertung wird die weltweite Produktionskapazität für Biokunststoffe in den kommenden fünf Jahren um 50 Prozent ansteigen“, so Lange. Dieser Trend spiegelte sich auch in Präsentationen großer Unternehmen und Marken wie Renault, Henkel, Tetra Pak und Kimberly-Clark wider, die ihre Nachhaltigkeitsprogramme und Rolle von Biokunststoffen darin auf der Konferenz vorstellten. Das Niederländische Institut für Normung (NEN) präsentierte ein neues Zertifizierungssystem für biobasierte Produkte auf Grundlage des europäischen Standards EN 16785-1 und übergab im Rahmen der Konferenz die ersten zwei Zertifikate an Corbion, einen führenden Hersteller von Hochleistungs-PLA, und Kraton, einen Bio-Veredler für natürliche Chemikalien auf Kiefernbasis.

Rodenburg, Taghleef und Mars wurden für die Entwicklung einer biobasierten Verpackung für den Snickers Schokoladenriegel mit dem 11. jährlichen Biokunststoffpreis ausgezeichnet, verliehen durch das Bioplastics MAGAZINE im Rahmen der Konferenz. Das innovative Verpackungsmaterial besteht aus Stärke von Kartoffelabfällen und PLA, entwickelt von Rodenburg. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit Taghleef, dem Produzenten der Folie, die wiederum bedruckt wird durch Mondi.

Rund 300 Experten aus rund 150 Unternehmen und 29 Ländern nahmen an der 11. European Bioplastics Conference 2016 teil, um sich über die neusten Entwicklungen, Themen und Trends der Biokunststoffbranche in Europa auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Auf der angeschlossenen Ausstellung zeigten 22 Unternehmen eine Vielzahl neuer Produkte, Materialien und Anwendungen für Biokunststoffe.

[...]

European Bioplastics bedankt sich bei seinen Sponsoren für eine weitere gelungene Konferenz: BASF, Braskem, Corbion, DuPont, NatureWorks, Perstorp, Tereos, BIOTEC und Sulzer.

Eindrücke und Fotos von der 11. European Bioplastics Konferenz 2016 finden Sie unter <http://www.european-bioplastics.org/news/multimedia-pictures-videos/> (© European Bioplastics)

Weitere Informationen zur aktuellen Marktdatenauswertung finden Sie auf unserer Website unter <http://www.european-bioplastics.org/market-data-update-2016/>

Mehr Informationen zum Bioplastics Award sowie dem Gewinner und den Finalisten finden Sie auf www.bioplasticsmagazine.com.

Sprecher auf der 11. European Bioplastics Konferenz 2016:

Ylwa Alwarsdotter (SEKAB Sweden), Jasmin Bauer (Knoten Weimar), Julia-Maria Blesin (Hochschule Hannover), Martin Bussmann (BASF), Srirojpinyo Chinnawat (PTT MCC Biochem Joint Venture of PTT and Mitsubishi Chemical Corporation), Steve Davies (NatureWorks), François de Bie (European Bioplastics), Steve Dejonghe (Looplife Polymers), Ortwin Ertl (Annikki GmbH), Christian Garaffa (Novamont), Mike Gross (Kimberly-Clark), Yuki Hamilton (Braskem), Constance Ißbrücker (European Bioplastics), Eva Knüpfner (Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP)), Martina Koralek (NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V.), Waldemar Kütt (European Commission), Kristy-Barbara Lange (European Bioplastics), Christian Lenges (DuPont Industrial BioSciences), Delphine Lévi-Alvarès (Zero Waste Europe), Enrique Moliner (AIMPLAS), Jean-Marc Nony (Sphere/Club Bio-plastiques), Peter O'Sullivan (Henkel Ireland Operations & Research / RD&E European Technology Centre), Rob Opsomer (Ellen MacArthur Foundation), Alexia Roma (Technocentre Renault), Sugimoto Ryuichiro (PTT MCC Biochem Joint Venture of PTT and Mitsubishi Chemical Corporation), Hugo-Maria Schally (European Commission), Stefanie Siebert (European Compost Network), Mariagiovanna Vetere (European Bioplastics), Erwin Vink (Holland Bioplastics), Peter A. von den Kerckhoff (DuPont Tate & Lyle), Hugo Vuurens (Corbion), Marie Wheat (United States Department of Agriculture (USDA)), Harmen Willemsse (NEN - Netherlands Standardization Institute), Sabine Wirén-Lehr (Tetra Pak International), Justin Zeulner (Green Sports Alliance), Patrick Zimmermann (FKuR).

Aussteller auf der 11. European Bioplastics Konferenz 2016:

API, BASF, bioplastics MAGAZINE, BIOTEC GmbH & Co. KG, Carbiolice, Corbion, DIN CERTCO, ECHO, EuropaBio, FKUR, Futamura, IfBB, ifeu, Institut für Kunststofftechnik (Universität Stuttgart), NatureWorks, Novamont, OWS, Perstorp, Photanol BV, PTT MCC Biochem, Vinçotte.

Über European Bioplastics:

European Bioplastics ist die Interessenvertretung der europäischen Biokunststoffindustrie. Zu ihren Mitgliedern zählen Unternehmen der gesamten Wertschöpfungskette. Die Mitglieder produzieren, verarbeiten und vertreiben Kunststoffe, die aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen, biologisch abbaubar sind oder beide Eigenschaften in sich vereinen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.european-bioplastics.org.

Pressekontakt:

Katrin Schwede, Leiterin Kommunikation, European Bioplastics, Marienstr. 19/20, 10117 Berlin, Tel: +49 (0) 30 28482 353, Fax: +49 (0) 30 284 82 359, E-Mail: press@european-bioplastics.org